



EUROPA

**Regionalkomitee für Europa
Sechzigste Tagung**

Moskau, 13.–16. September 2010

Punkt 5 der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC60/5 Add.1
12. September 2010
102499
ORIGINAL: ENGLISCH

**Siebzehnter Ständiger Ausschuss des
WHO-Regionalkomitees für Europa
Bericht über die sechste Tagung**

Dieses Dokument enthält einen Bericht über die sechste Tagung des Siebzehnten Ständigen Ausschusses des WHO-Regionalkomitees, die am Sonntag, dem 12. September 2010, in Moskau stattfand.

Einführung

1. Der Siebzehnte Ständige Ausschuss des Regionalkomitees (17. SCRC) tagte das sechste und letzte Mal im Holiday-Inn-Hotel Sokolniki in Moskau am Sonntag, dem 12. September 2010 und Vortag der Eröffnung der 60. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa (RC60).
2. In ihren einleitenden Bemerkungen informierte die Regionaldirektorin den SCRC über die schweren Schäden, die das Regionalbüro durch eine Überschwemmung Mitte August erlitten hatte. Die Infrastruktur habe Schaden genommen und die gedruckten Unterlagen für das RC60 seien zerstört worden, doch sei glücklicherweise kein Personenschaden zu beklagen und die (an anderem Ort) erneut gedruckten Dokumente hätten vorschriftsgemäß verschickt werden können.
3. Andere Teile der Region hätten ebenfalls Naturkatastrophen erlebt: Insbesondere die Moskauer Region der Russischen Föderation sei im Juli und August durch den Ausbruch von Waldbränden getroffen worden, doch habe ein Expertenteam vor kurzem versichert, dass die Luftverunreinigung keine Gefahr für die menschliche Gesundheit mehr darstelle. Die Regionaldirektorin hatte seit der fünften Tagung des 17. SCRC eine Reihe von Ländern besucht (Georgien, Türkei und Turkmenistan), an zwischenstaatlichen Tagungen des Nordischen Ministerrates, des WHO-Hauptbüros und anderer Gremien teilgenommen und Gespräche mit Partnerorganisationen wie dem Globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria, der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der European Federation of Medical Associations geführt. Sie hatte auch die Leiter der diplomatischen Vertretungen in Kopenhagen und Genf über die Tagesordnung für das RC60 informiert.
4. Auf Nachfrage bestätigte sie, dass die Stelle des Direktors für Programm-Management vor kurzer Zeit besetzt worden sei, dass Auswahlkomitees Kandidaturen für weitere Leitungsstellen geprüft hätten und dass bald Stellen in den zentralen Aufgabenbereichen des Büros ausgeschrieben würden.
5. Der Bericht der fünften Tagung des 17. SCRC wurde ohne Änderung angenommen.

Prüfung des vorläufigen Programms der 60. Tagung des Regionalkomitees

6. Der SCRC unterzog das vorläufige Programm des RC60 einer abschließenden Prüfung. Die Regionaldirektorin merkte an, dass der Ministerpräsident der Russischen Föderation am folgenden Tag gegen Mittag (Montag, 13. September 2010) vor dem Regionalkomitee sprechen werde und dass der WHO-Regionaldirektor für den östlichen Mittelmeerraum am Mittwoch, dem 15. September, ein Grußwort spreche. Die Minister (und auch die Delegationsleiter) würden an jedem Tag des RC60 zu einem Mittagstisch eingeladen, an dem unter anderem über das Gesundheitsnetzwerk für Südosteuropa, die Studie der Region über soziale Determinanten von Gesundheit, die Pandemie H1N1/2009, das Rahmenübereinkommen zur Eindämmung des Tabakgebrauchs, die Auswirkungen der Finanzkrise auf Gesundheit und Gesundheitssysteme und die Arbeit des Regionalbüros zur Stärkung der Gesundheitssysteme gesprochen werde. Während der Mittagspausen und frühmorgens würden außerdem Fachinformationsveranstaltungen zu im vorläufigen Programm genannten Themen veranstaltet.

Mitgliedschaft in Organen und Ausschüssen der WHO

7. Der Ständige Ausschuss einigte sich einvernehmlich auf die von ihm vorzuschlagenden Kandidaten für den Exekutivrat, den SCRC, den Gemeinsamen Koordinationsrat des Sonderprogramms zur Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten und den Europäischen Ministerausschuss für Umwelt und Gesundheit. In Bezug auf die Mitgliedschaft im SCRC wurde vereinbart, die Empfehlungen dann vorzulegen, wenn das Regionalkomitee seine Haltung zur Frage der Erhöhung der Zahl der Mitglieder des SCRC bekannt habe.

8. In Bezug auf die Nominierung von Mitgliedern für die beratende Expertengruppe für Fragen von Forschung und Entwicklung sowie ihrer Finanzierung und Koordinierung (die in Befolgung der Resolution der Weltgesundheitsversammlung WHA63.28 eingerichtet wird) stimmte der SCRC darin überein, dass alle eingegangenen Nominierungen an die Generaldirektorin der WHO zur Aufnahme in eine globale Liste weitergeleitet werden sollten.

Entwurf des Arbeitsplans für den 18. SCRC

9. Gemäß den Gepflogenheiten werde der SCRC in seiner Amtszeit 2010–2011 mindestens fünf Tagungen durchführen: unmittelbar nach dem RC60 in Moskau, im November 2010 in Andorra, Ende März oder Anfang April 2011 beim Regionalbüro in Kopenhagen, im Mai 2011 in Genf und im September 2011 in Baku, Aserbaidschan.

10. Die Regionaldirektorin bemerkte, dass unter anderem folgende Themen dem 18. SCRC (die sie auch in ihrer Ansprache am folgenden Tag vor dem SCRC hervorheben werde) vorgelegt werden sollten:

- die neue europäische Gesundheitspolitik (Gesundheit 2020) und eine Prüfung der sie untermauernden Erkenntnisse;
- Stärkung der Gesundheitssysteme und besonders ihre Aufgabe für die öffentliche Gesundheit und die Verknüpfungen mit anderen Sektoren;
- nichtübertragbare Krankheiten (einschließlich Gesundheitsförderung);
- Alkoholpolitik;
- resistente Mikroben und mehrfach und extensiv resistente Tuberkulose (MDR- und XDR-Tb);
- HIV/Aids;
- die Arbeit des Regionalbüros in den Ländern und seine Länderpräsenz sowie die Arbeit der Außenstellen;
- Partnerschafts- sowie Informations- und Kommunikationsstrategien;
- Berichte des Managements und hierunter die Nutzung des Programmhaushalts der Organisation als ein strategisches Instrument zur Sicherung der Rechenschaftspflicht.

11. Der SCRC warnte, dass eine verminderte Finanzierung der Außenstellen durch die gastgebenden Länder nicht dazu führen dürfe, Gelder aus dem Regionalbüro in Kopenhagen abzuzweigen.

Sonstige Angelegenheiten

Stellvertretender Vorsitzender des 18. SCRC

12. Der Ständige Ausschuss erörterte vorläufig die Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden für den 18. SCRC in Anerkennung der Tatsache, dass die endgültige Entscheidung hierüber von letzterem auf seiner ersten Tagung getroffen werde.

Resolutionsentwurf zur künftigen Finanzierung der WHO

13. Der SCRC unterstützte die Vorlage eines Resolutionsentwurfs zur künftigen Finanzierung der WHO vor dem RC60. Er vereinbarte, dass der Vorschlag von der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien (als Land mit Vorsitz im SCRC) und einer Reihe der ihn mittragenden Länder vorgelegt werden solle.